

Konzeption der Kinderkrippe Luisenzwerge

Vorwort

Dieses Konzept ist in der Planungsphase der "**Luisenzwerge**" entstanden und befindet sich in ständiger Weiterentwicklung. Insbesondere das pädagogische Personal wird dieses Konzept ergänzen und erweitern.

Die vorliegende Konzeption wird als Leitlinie für die Arbeit in der Kinderkrippe **Luisenzwerge** betrachtet.

1. Beschreibung der Krippe

In der Kinderkrippe **Luisenzwerge** steht eine Gruppe für 10 Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren zur Verfügung. Da jedoch nicht jedes Kind immer ganztags anwesend ist, können einzelne Plätze geteilt werden, so dass insgesamt mehr als 10 Betreuungsverträge vorliegen können.

Es stehen insgesamt 2,6 Personalstellen zur Verfügung. Das Team setzt sich zusammen aus pädagogisch ausgebildeten Fachkräften.

Zur Einrichtung gehören im Erdgeschoss zwei Gruppenräume, eine Küche, ein großer Eß- und Mehrzweckraum, ein Schlafraum und ein Bad mit getrennten Toiletten für Personal und Kinder, Wickelfläche sowie eine Dusche. Direkt vor der Kinderkrippe ist ein kleiner umzäunter Garten. Hier stehen für die Kinder ein Sandkasten, eine Rutsche, ein Spielhaus, Wipptiere und verschiedene Rutschautos zur Verfügung.

2. Öffnungszeiten

Die Kinderkrippe **Luisenzwerge** ist geöffnet jeweils

Montag bis Donnerstag von 07.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr

An Wochenenden und Feiertagen ist die Kinderkrippe **Luisenzwerge** geschlossen.

Feste Ferienzeiten sind:

- Sommerferien, jeweils die ersten 3 Wochen der Schulferien
- Weihnachtsferien vom 24. Dezember bis zum 6. Januar
- Fasnacht von Fasnachts-Donnerstag bis Fasnachts-Dienstag

Pro Quartal hat das Team der Kinderkrippe Luisenzwerge jeweils einen Planungsnachmittag. An diesen vier Tagen ist die Kinderkrippe jeweils ab 12.00 Uhr geschlossen. Die Termine der vier Planungsnachmittage werden allen Eltern immer zum Jahresanfang mitgeteilt.

3. Aufnahmekriterien

In der Kinderkrippe **Luisenzwerge** werden Kinder von Mitarbeitern der LuisenKlinik aufgenommen sowie Kinder von Bürgern der Stadt Bad Dürkheim und Umgebung.

Bei uns können die Kinder ganzjährig aufgenommen werden. Sobald ein Platz frei wird, vergeben wir ihn gerne. Für die Kinder, die nicht sofort einen Platz erhalten, führen wir eine Warteliste.

Bei telefonischen Anfragen vereinbaren wir einen ersten Termin zum Kennenlernen. Dieser Termin gibt den interessierten Eltern und Kindern die Gelegenheit sich die Räumlichkeiten der Krippe in Ruhe anzuschauen, einen ersten Eindruck zu erhalten und sich vor Ort ausführlich zu informieren.

4. Eingewöhnungszeit

Der Eintritt des Kindes in die Kinderkrippe **Luisenzwerge** ist für Eltern und Kinder etwas Neues und Fremdes. Um die Trennungssituation von der Familie gut zu gestalten und das Kind in seiner Entwicklung zu unterstützen, ist eine behutsame Eingewöhnung in die Kinderkrippe **Luisenzwerge** notwendig. Wir orientieren uns am „Berliner Eingewöhnungsmodell nach infans“.

Mit jeder Familie wird die Eingewöhnungsphase individuell gestaltet.

Für die Eingewöhnungsphase wird mit den Eltern in einem Vorgespräch eine Planung erarbeitet, die den Erfordernissen im Lauf der Eingewöhnung einvernehmlich flexibel angepasst wird. Die Eingewöhnungsphase beginnt mit dem Tag der Aufnahme eines Kindes in die Kinderkrippe.

5. Pädagogische Arbeit

Wir teilen jedem Kind bei Aufnahme eine Erzieherin des Teams als Bezugserzieherin zu. Diese kümmert sich über den gesamten Zeitraum als verantwortliche Kontaktperson um alle Anliegen.

Es ist uns wichtig die Persönlichkeit jedes Kindes zu respektieren und sehr behutsam mit ihm umzugehen.

Es ist uns ein großes Anliegen, auf die individuellen Bedürfnisse und Interessen des Kindes einzugehen. Dazu ist es notwendig, das einzelne Kind gut zu beobachten.

In den ersten Lebensjahren geht die Entwicklung sehr schnell vor sich. Es gibt dabei individuell unterschiedlich stattfindende Entwicklungsschritte, die wir mit unserem pädagogischen Handeln unterstützen und fördern.

Die Pflegemaßnahmen nehmen bei Kleinkindern einen breiten Raum ein. Sie sind wichtig für das körperliche und seelische Wohlbefinden. Körperpflege, Schlafbedürfnisse und das Einnehmen der Mahlzeiten sind für unsere Kinder von elementarer Bedeutung. Wir legen großen Wert auf die gemeinsamen Mahlzeiten. Sie finden zu folgenden Zeiten statt:

Frühstück:	8.30 Uhr
Mittagessen:	11.30 Uhr
Zwischenmahlzeit:	14.30 Uhr

Nach dem Mittagessen ist Schlafzeit/Ruhezeit. Um diese Zeit für die Kinder möglichst störungsfrei zu halten, ist ein Besuch oder ein Abholen der Kinder von 12.15 Uhr bis 14.00 Uhr nicht möglich.

Die kreative Zeit, sei es spielen oder malen, wird von den Mitarbeiterinnen situationsbedingt gestaltet. Somit kann jedes Kind spielerisch und individuell in einer kleinen Gruppe seine Umwelt erobern, sich und andere Kinder entdecken lernen und auf diese Weise immer mehr seine Persönlichkeit entwickeln.

Wir bieten den Kindern alles an, was ihnen Freude und Spaß bereitet und was ihre Entwicklung unterstützt und fördert. Dabei orientiert sich unsere pädagogische Arbeit am Entwicklungsstand der Kinder.

Ein wichtiger Bestandteil für Krippenkinder ist hierbei die Sinneserfahrung. Hören, Sehen, Schmecken, Riechen und Tasten ist von großer Bedeutung, um sich selbst und seine Umwelt wahrzunehmen.

Die Kinder haben bei uns die Möglichkeit mit den unterschiedlichsten Materialien (Papier, Knete, Fingerfarben, Naturmaterialien, etc.) Erfahrungen zu sammeln. Wir regen so auch ihre Motorik und Kreativität an. Schon ganz kleine Kinder begeistern sich für kreatives Schaffen. Wir ermutigen die Kinder, unterschiedlichste Arten bildnerischen und gestalterischen Schaffens zu erproben und gemeinsam auch größere Werke zu erstellen.

Kinder lernen vieles gleichzeitig: Wahrnehmen, Erkennen, Denken und Sprechen. Besonders in den ersten drei Lebensjahren sind die kognitive und die sprachliche Entwicklung eng miteinander verbunden. Deshalb ist diese Zeit eine sehr wichtige Phase für den Spracherwerb.

Durch Sprechen, Singen, Fingerspiele, Bücher, etc. fördern wir die Sprachentwicklung der Kinder. Die Kinder erfahren durch Vorlesen, Zuhören und Erzählen aktiv Sprache.

Kinder lieben Musik. Bei den **Luisenzwergen** werden die Kinder im Alltag immer wieder dazu angeleitet und ermutigt, aktiv zu singen, zu musizieren und zu tanzen. Auch die Freude an der Musik wird durch Bewegungsspiele und Musikinstrumente jeglicher Art unterstützt.

Im Garten können die Kinder ihrem Bedürfnis nach Bewegung im Freien nachgehen. Der Garten eröffnet den Kindern außerdem die vielfältigsten Sinneserfahrungen. Der Kontakt zur Natur kann hier durch Umgang mit den verschiedenen Elementen intensiviert werden.

Bewegungsmangel gilt als eine der größten gesundheitlichen Bedrohungen für Kinder. Deswegen spielt Bewegung in unserem gesamten Tages- und Wochenablauf eine große Rolle.

Ein Spaziergang gehört deshalb ebenso zur täglichen Routine, wie er vom Kind individuell aber auch als Ruhephase genutzt werden kann.

Einer der Gruppenräume ist mit einem mobilen Möblierungskonzept versehen, um immer wieder Platz für bewegungsintensive Beschäftigung zu bieten. Ferner sind in die Räume Bewegungselemente integriert.

6. Ernährung

Die Grundlagen für eine lebenslange gesunde Ernährung werden in den ersten Lebensjahren gelegt. Ernährung spielt für uns daher eine große Rolle.

In der Kinderkrippe **Luisenzwerge** gibt es dem jeweiligen Alter entsprechend ein warmes Mittagessen und gesunde Zwischenmahlzeiten. Das Mittagessen wird von unserer Küche zubereitet. Als Getränke stehen Tee und stilles Wasser zur Verfügung.

Sollte ihr Kind noch auf Flaschennahrung angewiesen sein, geben Sie bitte ausreichend davon mit in die Krippe. Die Flaschen werden von den Erzieherinnen zubereitet bzw. erwärmt.

Das gemeinschaftliche Essen findet in einer freundlichen und gepflegten Atmosphäre statt, die die Wertschätzung für das gemeinschaftliche Essen unterstreicht.

Vor jedem Essen werden selbstverständlich gemeinsam die Hände gewaschen.

Die Kinder lernen somit elementare Hygienemaßnahmen wie Händewaschen zu verstehen und umzusetzen.

7. Elternarbeit

Die Kinderkrippe **Luisenzwerge** versteht sich als Partner der Eltern. Entsprechend ist ein reger Austausch zwischen Eltern und Team absolut notwendig. Wir sehen dabei folgende Elemente:

Vorgespräch:

Bevor ein neues Kind in die Einrichtung eintritt, findet ein Vorgespräch statt, in dem u. a. Erwartungshaltungen, Besonderheiten und Eingewöhnung geklärt werden.

Info-Tafel:

Wichtige Neuigkeiten, Ankündigungen, etc. werden durch Aushang an unserer Info-Tafel mitgeteilt.

Entwicklungsgespräche:

Mindestens einmal im Jahr findet ein Entwicklungsgespräch statt, in dem die Entwicklung des Kindes gemeinsam besprochen wird.

Abschlussgespräch:

Verlässt ein Kind die Einrichtung, so findet ein abschließendes Gespräch statt.

8. Qualitätssicherung

Um Kinder in ihrer Entwicklung und Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe kompetent unterstützen zu können, ist die Qualifikation des Fachpersonals in der Kinderkrippe sehr wichtig.

Durch regelmäßige Fallbesprechungen, Einzel-, Gruppen- und Teamgespräche, Beratungen, Einzel- und Teamfortbildungen sowie die Lektüre von Fachliteratur sichern wir die hohe Qualität unserer Arbeit. Jeweils eine Erzieherin des Teams nimmt regelmäßig an den Veranstaltungen der Arbeitsgemeinschaft der Kinderkrippen des Schwarzwald-Baar-Kreises teil.

Strukturqualität:

Die Ausstattung der Kinderkrippe **Luisenzwerge** erfolgt nach modernen Gesichtspunkten und unterstützt die pädagogischen Ziele. Das pädagogische Material wird nach aktuellen Erkenntnissen ausgewählt und auf die Anforderungen der unterschiedlichen Altersgruppen abgestimmt.

Dem Team stehen aktuelle Fachliteratur und aktuelle Informationen per Internet zur Verfügung.

Für alle Krippenkinder gibt es schriftliche Kurznotizen, in denen Dinge wie Schlafdauer, Essverhalten und andere Alltagsinformationen festgehalten sind. Dadurch wird sichergestellt, dass diese Informationen nicht verloren gehen.

Alle Vereinbarungen mit den Eltern erfolgen durch unterschriebene Schriftstücke, die übersichtlich aufbewahrt werden.

Für die Einhaltung der Hygienevorschriften ist durch unsere Hygienefachkraft ein Hygieneplan aufgestellt.

Prozessqualität:

Es erfolgt eine laufende Dokumentation der Entwicklung jedes Kindes als Portfolio. Die Dokumentation wird übersichtlich archiviert, wobei der Datenschutz beachtet wird. Scheidet ein Kind aus der Kinderkrippe aus, wird das Portfolio an die Eltern übergeben.

Das Personal nimmt regelmäßig an Fortbildungsmaßnahmen teil. Diese werden dokumentiert.

Die Kinderkrippe **Luisenzwerge** präsentiert sich auf der Homepage der LuisenKlinik im Internet.

Ergebnisqualität:

Von den Kindern gestaltete Werke werden nach Möglichkeit ausgestellt oder den Eltern übergeben.

Verlässt ein Kind die Kinderkrippe, findet ein Abschlussgespräch mit den Eltern statt. Anregungen gehen in die Weiterentwicklung der Kinderkrippe **Luisenzwerge** ein.

Einmal pro Jahr wird die Konzeption auf ihre Einhaltung, Gültigkeit und Notwendigkeit zur Weiterentwicklung überprüft.

Iris Heizmann
01.08.2022